

ORIGINAL
Specht
POULTRY EQUIPMENT



Te So Ten Eisen

A photograph of three brown chickens with red combs standing in a lush green field. The chickens are the central focus of the image, with one in the foreground and two slightly behind it.

Firmenvorstellung
Te So Ten Eisen GmbH & Co. KG

Von Deutschland aus weltweit erfolgreich

Die Te So Ten Elsen GmbH & Co. KG stellt seit 1961 hochwertige Tierhaltungsgeräte und Geflügelanlage her, die unter dem Namen SPECHT bekannt sind und inzwischen auf der ganzen Welt für ihre Qualität geschätzt werden. Gegründet wurde die Firma von Johannes Ten Elsen in Sonsbeck, einem Ort am Niederrhein in Deutschland. Seine Frau, Paula Ten Elsen, führt den Familienbetrieb bis heute.



Die Geflügelanlagen werden seit Beginn an in Sonsbeck auf modernsten Maschinen hergestellt. Die Gewerbeflächen umfassen insgesamt 40.000m², erst im Jahr 2019/20 wurden dabei die Flächen für Hallenproduktion, Lager und Verladung auf 20.000 m² ausgeweitet. Von hier aus wurden bisher unzählige Anlagen an Kunden in über 60 Länder verkauft – alle hergestellt aus hochwertigen Rohmaterialien und unter strengen Qualitätsauflagen. Durch die eigene Produktion können auch individuelle Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt und Sonderwünsche umgesetzt werden.



ORIGINAL
Specht
POULTRY EQUIPMENT



Ten Elsen

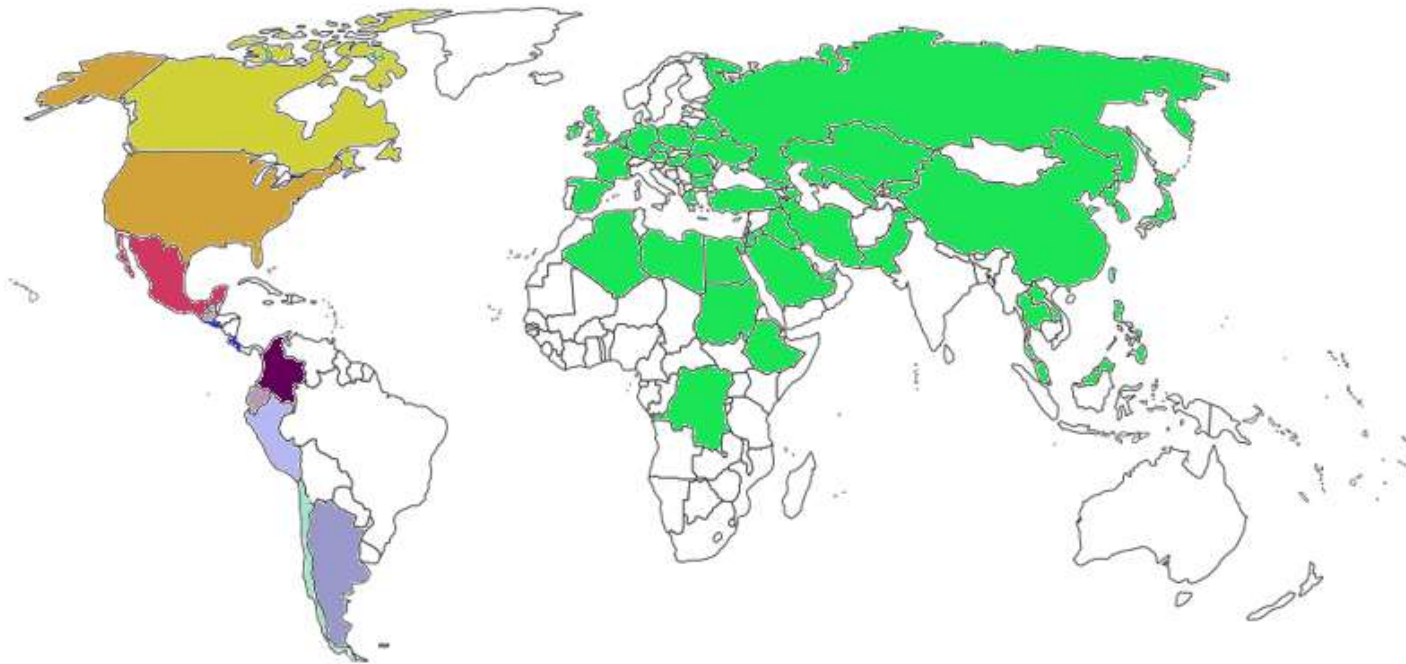
Produkte, die auf ganzer Linie überzeugen

Die Vorteile und die hohe Qualität unserer Geflügelanlagen genießen nicht umsonst weltweit hohes Ansehen. Die jetzige Lege-, Aufzucht- und Elterntierbatterien sind das Ergebnis einer Entwicklung, die 1966 begann, als die erste SPECHT Batterie mit Rundum-Entmistingsbändern auf einer Fachmesse vorgestellt wurde. Seitdem hat sich das System kontinuierlich verbessert und lässt sich für jede Größenordnung und jeden Anspruch produzieren und einsetzen.

Ergänzt wird unser Sortiment durch Broilerbatterien, innovative Alternativhaltungs-Systeme und die komplette Produktpalette vom Futtermittelsilo bis zum Heizungssystem.



„SPECHT“ Präsent auf allen Kontinenten



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Bandbatterie für Legehennen (Export außerhalb Europa)

Im Grunde genommen folgen die verschiedenen Geflügelsysteme alle dem gleichen Konstruktionsprinzip der ersten SPECHT-Rundum-Kotband-Legebatterie, die 1967 auf der DLG-Ausstellung in Dortmund vorgestellt wurde. Die Grundstruktur besteht aus einem Baukastensystem, das eine einfache und schnelle Montage erlaubt. Eventuelle Erweiterungen zu einem späteren Zeitpunkt können leicht durchgeführt werden. Die Konstruktion ist das Produkt von Forschungsergebnissen in Verbindung mit praktischen Erfahrungen über Tierverhalten. Dies hat ergeben, dass nicht so sehr die Käfigfläche pro Tier die Legeleistung beeinflusst, sondern vielmehr das Verhältnis zwischen Trog Länge und Käfigtiefe.



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Elterntier - Haltungssysteme

Die Firma SPECHT bietet zwei verschiedene Systeme für Broiler- und Lege-Elterntierhaltung an. In der Gruppenanlage, in die Legenester integriert sind, werden Elterntiere in Gruppen von 39 Tieren gehalten (36 Hennen und 3 Hähne).

Für Broiler-Elterntiere wird in sehr vielen Ländern der Welt, wo SPECHT führend ist, die künstliche Besamung praktiziert. Erstmals wurden diese Anlagen 1981 in Belgien in mehreren Betrieben mit Erfolg installiert. Die männlichen Tiere werden in Einzelkäfigen gehalten und die weiblichen in Etagenbatterien, wobei es hier ein besonders Futtersystem gibt für Hennen und für Hähne. Die Böden sind speziell für Elterntiere gefertigt – jeweils für weibliche und männliche Tiere angepasst. Durch künstliche Besamung wird eine bessere Befruchtung der Eier bei einem erheblich kleinen Futtermittelverbrauch erreicht, sowie einwandfreie, saubere Bruteier deutlich kostengünstiger produziert.

In den Anlagen kann den Tieren geschlechtsspezifisch gezielt das Futter verabreicht werden, so dass sie nicht verfetten.

Die hygienischen Bedingungen in diesem System sind hervorragend, da die Broiler-Elterntiere nicht mit dem Kot in Berührung kommen und die Eier nicht verlegt werden können.



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

SPECHT-Käfig für Broilermast

Im Vergleich zur traditionellen Bodenhaltung gibt es viele Vorteile wie Z.B:

- Vermeiden von Krankheiten, die durch Einstreu verursacht werden
- Kein Tierkontakt mit Kot und daher hygienische Mastbedingungen
- Bessere Futtermittelnutzung
- Weniger Futtermittelverlust
- Keine Einstreukosten
- Einfache Kontrolle der Tiere
- Einfache Reinigung und Desinfektion
- Weniger Lohn- und Energiekosten
- Größere Herdenuniformität
- Kürzere Mastzeiten

Sehr viele Geflügelhalter weltweit konnten bereits von dieser Entwicklung profitieren.



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

SPECHT Aufzuchtbatterie

OPTIMALE AUFGUCHT BEI GERINGSTEM ARBEITSAUFWAND!

- vollautomatisch nach Programm
- mit futtersparendem Dosierschlitten
- optimale Futtermittelverwertung / keine Futtermittelverluste
- beste Uniformität der Tiere bei minimalem Futterverbrauch
- optimal gestalteter Doppeltrog: die Tiere fressen im Käfig! Kein Anfüttern der Küken nötig.
- kein Verstellen von Gittern oder Blechen!
- keine Verletzungsgefahr durch Futterkette oder Spirale im Trog!
- kein Koziidiosebefall! Kein technischer Ausfall
- bis zu 30 Jahre alte Batterien können besichtigt werden – sehr gute Qualität!
- gute Übersicht auch in den untersten Etagen.
- alle Etagen standardmäßig für kleine Küken eingerichtet!
- Tränkesystem in allen Käfigen höhenverstellbar über die gesamte Länge.
- gute Verteilung der Warmluft durch Verwendung von Gittern!
- kein Einlegen von Papier notwendig (Koziidiosegefahr) durch enge Maschenweite des Bodengitters.
- Bei optionaler Kottrocknung: zusätzlich Frischluft kommt zum Tier!
- mit Tierwaagen lieferbar!
- auf Wunsch können alle Elemente in Ihrem Stall wie Fütterung, Tränkesystem, Ventilation, Heizung, Gewichtskontrolle usw. über unseren Geflügelcomputer kontrolliert und wichtige Daten erfasst werden!



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Aufzucht Voliere

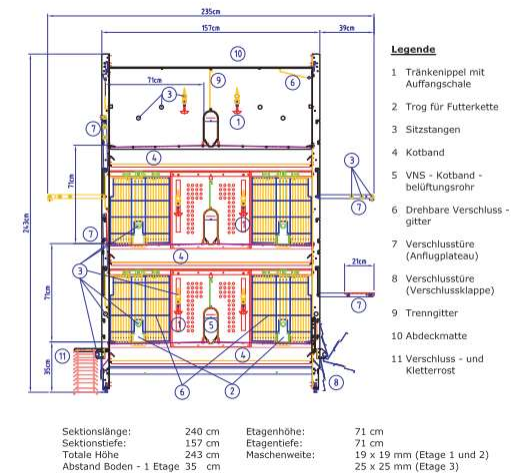
Die Specht Aufzucht-Voliere basiert auf der Bandbatterie-Anlage. Alle Erfahrungen die wir in den vergangenen Jahren bei der Entwicklung unserer Bandbatterieanlagen gesammelt haben wurden in die Specht Aufzucht-Voliere eingebracht.

Die Voliere ist in Sektionslängen von 2,40 m aufgeteilt. Sie hat in der Mitte längs der Reihe ein Trockenrohr mit einem darüber liegendem Absperrgitter. Die Maschenweite der Drahtböden, die auf robusten Stäben aufliegen, beträgt 19 x 19 mm. In der oberen Etage 25 x 25 mm. Die Aufzucht-Voliere wird 3 Etagen hoch gefertigt.

Die untere und die mittlere Etage sind für Eintagsküken eingerichtet, da in diesen Etagen die Tränke- Nippel höhenverstellbar sind. Darüber montieren wir ein Aussteifungsrohr als Sitzstange, auf das die Tiere aufspringen können. Unter den Nippeln befinden sich Auffangschalen bzw. Drink Cups.

In der oberen Etage sind die Nippel nicht höhenverstellbar. Sie sind hier in entsprechender Höhe fest montiert. Die Fütterung wird als Kettenfütterung ausgeführt. Sie befindet sich jeweils in der unteren und mittleren Etage. In der oberen Etage ist keine Fütterung vorgesehen; auf Wunsch kann diese jedoch gegen Mehrpreis geliefert werden.

Die obere und die mittlere Abteilung der Etagen kann verschlossen werden. Hierfür liefern wir ein Anflugplateau, das außen an der Anlage angebracht ist und gleichzeitig - klappbar - zum Verschließen dient. Im unteren Teil ist ein Gitter vorgesehen, das entfernt und dann als Aufstiegshilfe genutzt werden kann, so dass die Tiere vom Boden über diese Aufstiegshilfe in die unterste Etage gelangen können, von dort aus auf das Anflugplateau und von dort aus in die mittlere und obere Etage gelangen können.



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

In den unteren zwei Etagen dienen die Rohre über Trog bzw. Nippel Rohr als Sitzstangen. In der oberen Etage sind weitere Sitzstangen angeordnet. Die gesamte Anlage wird in der bekannten Specht-Qualität aus verzinktem Material in einer stabilen und robusten Ausführung hergestellt. In den einzelnen Etagen sind Kotbänder (PP-Bänder) installiert, die wie von den Bandbatterien her bekannt durch Stirnteile angetrieben werden. Eine erste Entmistung ist somit erst nach ca.10 Tagen erforderlich; und danach in Abhängigkeit von der Länge der Anlage etwa einmal die Woche. Die Etagenhöhe beträgt 710 mm, die untere Etage ist 350 mm hoch. Wir empfehlen unter der Anlage selbst die Seiten abzusperren, jedoch kann dies auf Wunsch auch anders ausgeführt werden. Die Querwände sind im mittleren Bereich feststehend und haben im Trog Bereich eine klappbare Wand, so dass die Seitenwände in der ersten und zweiten Etage hochgeklappt werden können. So können die Tiere sich auf der ganzen Länge der Anlage frei bewegen, man kann sie jedoch auch in Gruppen unterteilen, wenn man die Seitenwände herunter lässt



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Varia mit Mittelnest

Das Specht Varia –System mit den Nestern in der Mitte ist eine Weiterentwicklung der Legebatterien, sowie der Bodenhaltungssysteme, die von Specht seit 1967 hergestellt werden.

Das System kombiniert die hygienischen Vorteile der Voliere und erfüllt gleichzeitig Anforderungen an die modernen tiergerechten Haltungssysteme nach den aktuellen Vorstellungen des Tierschutzes.

Ein Baukastensystem ermöglicht eine schnelle und einfache Montage.

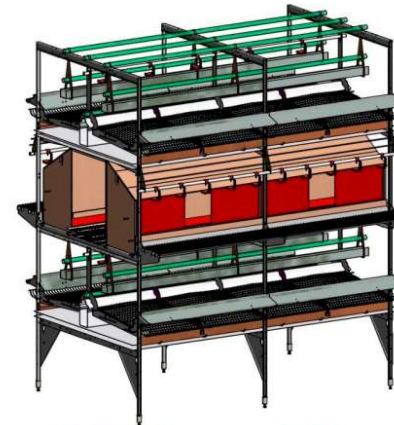
Die Nester mit hoher Akzeptanz bei den Hennen sind in der mittleren Etage untergebracht. Die Nester sind aus nordischen filmbeschichteten Siebdruckplatten und Stahlblech mit einer erhöhten Zinkauflage hergestellt.

Die Astro-Turf-Matten gehören zum Standard. Die Eier haben einen kurzen Weg zum Eiersammelband und dadurch:

- Weniger Haarrisse
- Weniger verlegte Eier
- Weniger Brucheier
- Besseres Betriebsergebnis

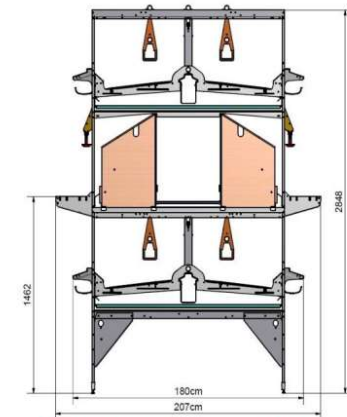
Nutzflächen in mehreren Ebenen ermöglichen eine optimale Besatzdichte und die Nutzung der Bodenfläche trägt zu einer tierfreundlichen Haltung bei.

Technical details:



Section length: 2,40 m
Number of nests per section: 4

Sectional drawing



Total width of section: 1,80 m
Egg belt width: 0,50 m



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Das Specht „Varia Plus“ System

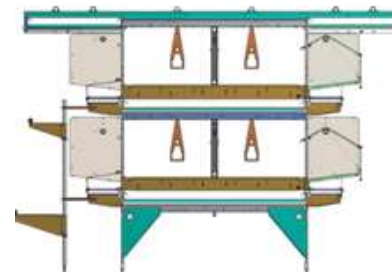
Das Specht Varia Plus System ist das Resultat unserer jahrzehntelangen Erfahrung. In der Specht Varia Plus haben wir die Vorteile verschiedener Anlagentypen in einem System vereint:

- Die Kotbandentmischung mit konischen Antriebsrollen.
- Geringster Verschleiß der Bänder.
- Eiersammlung durch Liftersystem.
- Automatisches Vorrücken der Eierbänder.
- Erfahrung aus Kottrocknung.
- Wärmerückgewinnung für die Kottrocknung und die geringste Umweltbelastung.
- Astro-Turf-Matten.

Das System in seiner Ausführung bietet den Legehennen alle Vorzüge der natürlichen Bewegung und fördert das soziale Verhalten der Tiere.

Das Baukastensystem der Anlage ermöglicht den Geflügelhaltern eine effiziente Stallausnutzung.

Die übersichtliche Aufteilung bietet eine optimale Kontrolle der Tiere.



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Das „Specht Varia“ System

Bodenhaltung mehr-etagig – Kleingruppenhaltung

Das Specht Varia-System ist eine Weiterentwicklung der Legebatterien, die wir seit 1967 produzieren, sowie der Bodenhaltungssysteme, die von Specht seit 1961 hergestellt werden.

In der Specht Varia haben wir die Vorteile aller Anlagentypen in einem System vereint. Damit ist die Specht Varia-Anlage eine vollkommene Anlage mit zahlreichen Vorteilen - das Resultat unserer jahrzehntelangen Entwicklung und Erfahrung.

Zum Beispiel:

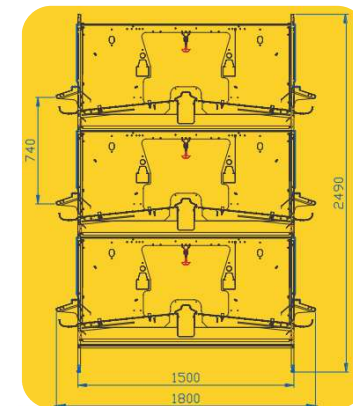
- die Kotbandentmischung mit konischen Antriebsrollen
- geringster Verschleiß von Bändern é federnde Anlagenböden
- Erfahrung aus der Kottrocknung mit herkömmlichen Trockenrohren
- Wärmerückgewinnung für die Kottrocknung
- geringste Umweltbelastung durch mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Kottrocknung
- ein Eiersammelsystem, das seit über 30 Jahren in dieser Form in unseren Anlagen zum Einsatz kommt



OFFENES
SYSTEM



GESCHLOSSENES
SYSTEM



VORSTELLUNG EINIGER SYSTEME

Der „SPECHT Mobilstall“

Das Hühnermobil ist ein vollmobiler Legehennenstall, der für ca. 300 oder 540 oder 675 Legehennen in Freilandhaltung ausgelegt ist. Der mobile Stall wird über einen modernen Stallcomputer gesteuert. Die Hennen erhalten Wasser über eine höhenverstellbare Wasserleitung mit einem Wassertank von ca. 450 Liter im Fahrzeug. Optional kann die Fütterung aus einem Futtersilo mit einem Rohrkettenförderer erfolgen. Die Fütterung erfolgt über zwei Kreisläufe mit einer Futterkette. Die Futterleitungen werden mit einer Futterspirale befüllt. Der hauseigene Computer steuert die Beleuchtung und das automatische Öffnen und Schließen der Auslaufklappen. Der gesamte Stall ist autark. Der Mobilstall ist komplett montiert und sofort einsatzbereit. Das solide eingebaute Fahrgestell macht den mobilen Geflügelstall straßentauglich und voll beweglich. Dadurch ist er leicht zu bewegen, so dass die vorhandene Weidefläche optimal genutzt und ein übermäßiger Nährstoffeintrag in den Boden vermieden werden kann.

